

Was isch säb für es Liechtli

1. Was isch säb für es Liechtli,
was isch säb für en Schii?
De Chlaus mit de Laterne
läuft grad de Wald durii.
2. Sin Esel de hed glade,
er rüeft: IA IA.
Hüt derf ich mit mim Meischter,
emal is Städtli gah!
3. Im Sack da heds vill Nusse
Au Tirlgel und Zimetstern.
Die Träg ich wers en Zentner,
für dChinde na so gern.



Was tripp tripp trippelet

1. Was tripp tripp trippelet
Und trapp trapp trappelet
Chönt ächt das es Esel sy
I-a ja ja, i-a, i-a ja ja, i-a.
2. Was ding ding dingelet
Und dong-dong-dongelet
Chönt ächt das dr Samichlaus sy
I-a ja ja, i-a, i-a ja ja, i-a.
3. Was rasch rasch raschelet
Und rusch rusch ruschelet
Het er ächt sy Sack derby
I-a ja ja, i-a, i-a ja ja, i-a
4. Und wenn dir wieder göht
Und üs wieder verlöht
Darf i vielleicht mit euch ga
I-nei, i-nei, i-nei
Blyb du nur dehei.



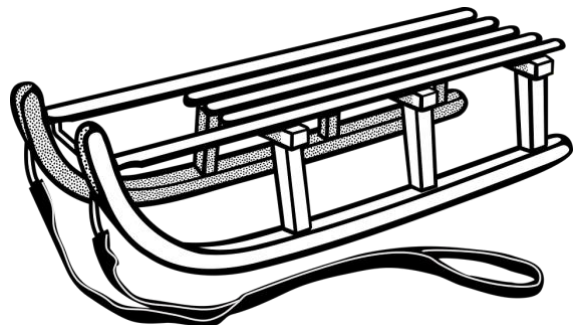
Es schneied uf de Berge scho



1. Es schneied uf de Berge scho,
Schnee chöntsch au da abe cho.
Deck doch euse Garte zue,
S`Huus bis ganz as Chami ue.
Min Schlitte isch scho lang parat,
Ich weiss au wie en Schneemaa gaht.
Und Schneebölle umeschüsse ,
hei wür ich de Schnee den gnüsse!
-

Z'dritte uf em schlitte

1. mir sind z'dritte uf em schlitte,
wänd de stroos no abe ritte,
hebed fescht und los chas gaa,
wie das schtübbt wie das schneit,
öper isch scho abe geit,
mümmer z'weite witer go.
2. Nur no zwoo dur de schnee,
es wird schnäller immer meh,
es verschlaht eim fascht de schnuuf,
chunnt e ganz e höchi schanze,
ich gseh alles nur no tanze,
denn isch nur no eine druf.
3. Jetzt allei, ooh nei
muess ich stüüre mit de bei,
ich suus grad wie e pfiil,
ich fahr krumm und ghei um,
und de schlitte, nei wie dumm,
fahrt alei bis as ziel.



Es schneieled es beieled

1. Es schneieled, es beieled,
es gaht en chüehle Wind.
Und d`Meitli legged d`Häntsche ah
und d`Buebe laufed gschwind!



Dä Grittibänz

1. Bi üs im Ofä liit en chline Maah,
er hät e warmi Chappä ah.
Diä eint Hand winkt,
die ander isch am Gurt
Er wachst und wachst und wott nöd furt.

Wer isch das Männli säg wer kennts`?
Das isch denk de Grittibänz!
Wer isch das Männli säg wer kennts`?
Das isch denk de Grittibänz!

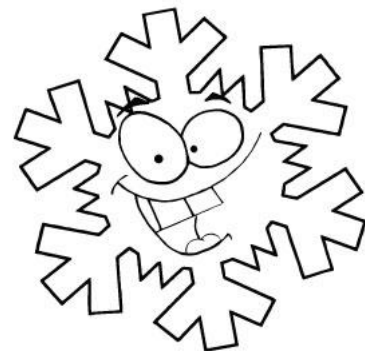
2. Und wenn er endli durä isch,
legg ich en uf de Chuchitisch.
Strich Ankä und viel Confi druf,
und issä grad de ganz Maah uf.

Wer isch das Männli säg wer kennts`?
Das isch denk de Grittibänz!
Wer isch das Männli säg wer kennts`?
Das isch dennk de Gritibänz!



D'Flöckli tanzed.

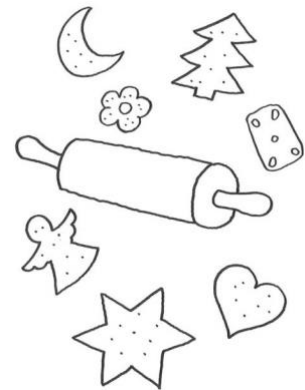
1. DFlöckli tanzed juppeli hee,
Bäum und Wiese alles voller Schnee
Juppeli juppeli, juppeli hee
Bäum und Wiese alles voller Schnee.
2. Dflöckli tanzed Juppeli huu
Schlittle wemmer, iich und Duu.
Juppeli, juppeli, juppeli huu
Schlittle wemmer ich und Duu.
- 3.
4. D`Flöckli tanzed Juppeli hei
5. wenn mer früüred gömmer wieder hei!
Juppeli, juppeli, juppeli hei
Wenn mer früüred gömmer wieder hei.



Zimetstern hani gern

1. Es schmöckt zwor immer guet,
wenn öpper bache tuet,
aber dä feinschti Duft,
isch Wiehnachtsguetzliluft
Veruss isch alls wie lis,
Dä Nebel macht alls wiiss,
Doch us de Chuchi schmöckts jetzt grad
wie us em Paradies.

Zimetstern hani gern, Mailänderli au,
Tirggel und Spitzbuebe
und Ring und Willisau.
Läckerli, liebe i,
Chräbbeli no meh,
Totäbeinli, Pfeffernüss
mit Puderzuckerschnee.



2. Es schmöckt zwor immer guet,
wenn öpper bache tuet,
aber de feinsti Duft,
isch Wiehnachtsguetzliluft.
Was mir am Beschte gfallt,
wenn öpper Teig uswalt,
schliich ich uf Zechäspitzä,
und probiere Teig stibizä!

Zimetstern hani gern, Mailänderli au,
Tirggel und Spitzbuebe
und Ring und Willisau.
Läckerli, liebe i,
Chräbbeli no meh,
Totäbeinli, Pfeffernüss
mit Puderzuckerschnee
